

# BESCHLUSSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: B 12/0198</b>
<b>422 - Fachbereich Kindertagesstätten</b>			<b>Datum: 23.05.2012</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Frau Sabine Gattermann</b>	<b>Tel.: 116</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>14.06.2012</b>	<b>Entscheidung</b>

## Tesa - Kindertagesstätte

### Beschlussvorschlag

Die geplante betriebsnahe Kindertagesstätte auf dem neuen Gelände von Tesa mit zwei Elementargruppen und vier Krippengruppen wird in die Kita-Bedarfsplanung der Stadt Norderstedt aufgenommen. Voraussetzung ist eine Betriebsgenehmigung durch den Kreis Segeberg vor der Inbetriebnahme. Voraussichtliche Inbetriebnahme ist das Kita-Jahr 2015/16.

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen, ob die Übernahme der Trägerschaft für die neue Kindertagesstätte durch die Stadt Norderstedt sinnvoll ist und ggf. ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten.

Sollte es in der Sommerpause 2012 zur Sicherung von etwaigen Fördermitteln notwendig sein, Förderanträge o.ä. zu stellen, wird die Verwaltung gebeten, die erforderlichen Maßnahmen zu ergreifen.

### Sachverhalt

Tesa SE, Tochterunternehmen der Beiersdorf AG, wird ihren Firmensitz 2015 einschließlich des Forschungs- und Technologiebereichs nach Norderstedt verlegen. In der Niendorfer Straße wird dafür ein neuer Gebäudekomplex entstehen.

Bestandteil der Planungen ist eine betriebsnahe Kindertagesstätte (siehe **Anlage 1**) in der 40 Elementarplätze und 40 Krippenplätze angeboten werden sollen.

Die Vereinbarungen mit der Stadt Norderstedt sehen vor, dass Tesa SE die Kindertagesstätte baut und an einen Träger von Kindertagesstätten vermietet, der die Kindertagesstätte dann betreibt.

In einem Gespräch mit Vertretern von Tesa SE am 27.04.2012 wurde deutlich, dass derzeit noch nicht genau abgeschätzt werden kann, wie viele der neuen Plätze von Tesa-Mitarbeiter/innen in Anspruch genommen werden. Im Moment sind in der Betriebs-Kita von Beiersdorf 15 Kinder von Tesa-Mitarbeiter/innen untergebracht. Allerdings können in der Betriebs-Kita aufgrund der Platzzahl nicht alle Kinder betreut werden, die angemeldet sind. Geschätzt wurde von den Tesa-Vertretern, dass zukünftig bis zu 50 Plätze von Tesa belegt werden. Da davon auszugehen ist, dass nicht alle Mitarbeiter/innen in Norderstedt wohnen

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

werden, stellt sich auch an dieser Stelle wieder die Frage des Kostenausgleichs, die in nächster Zeit für betriebsnahe Kindertagesstätten grundsätzlich gelöst werden sollte.

Tesa SE möchte die Kindertagesstätte nicht selber betreiben und sucht nach einem geeigneten Träger. Die Verwaltung wird in den nächsten Wochen intensive Überlegungen anstellen, ob sich die Stadt selbst um die Trägerschaft bewirbt.

Aufgrund des Planungsstandes ist es momentan noch nicht möglich, einen Antrag für die U3-Förderung zu stellen. Nach den derzeitigen Regelungen läuft das Förderprogramm 2013 aus und die Mittel sind für Schleswig-Holstein auch weitgehend verplant. Allerdings lässt die aktuelle politische Diskussion erkennen, dass eine Erweiterung der U3-Förderung wahrscheinlich ist. Daher möchte die Verwaltung, ggf. auch in der Sommerpause, in der Lage sein, auf neue Entwicklungen reagieren zu können.